

Chancen der Schüler heute?

Beitrag von „Ramapas“ vom 2. April 2006 18:00

Hallo,

ich arbeite ja an einem Berufskolleg und die Klassen unserer Vollzeitschulformen (Handelsschule, Höhere Handelsschule, aber auch BGJ) werden immer größer und es gibt immer mehr Parallelklassen (momentan ist die HöHa-Unterstufe 9zügig).

Es sind sehr viele Schüler darin, die von den allgemeinbildenden Schulen kommend keinen Ausbildungsplatz gefunden haben und sich bei uns weiterbilden. Nur leider sehen das die wenigsten so und nutzen diese Chance. Sie gehen auf eine kaufmännische Schule, weil sie keine anderen Alternativen haben (aus ihrer Perspektive), aber nicht, weil sie sich wirklich für eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich interessieren. Viele sind schulmüde!

Im Ergebnis sind es dann häufig relativ schlechte Schüler, die ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt nicht wirklich verbessert haben ...

Doch, ich mach mir da auch häufig Gedanken, was aus meinen Schülern wird und versuche ihnen auch in vielen Einzelgesprächen zu verdeutlichen, dass sie mit Fleiß und Engagement schon einen höheren Bildungsabschluss erreichen können und bessere Chancen auf einen Ausbildungsplatz haben.

Aber es ist wirklich so, dass die meisten nicht durchschauen, wie ein Zeugnis mit hohen Fehlquoten (wohlmöglich überwiegend unentschuldigt) auf potenzielle Arbeitgeber wirkt. Die Eigenwahrnehmung ist häufig falsch, viele leiden an Überschätzung der eigenen Fähigkeiten...

(Natürlich kann man das so auch nicht verallgemeinern, aber es sind meine Erfahrungen der letzten acht Jahre und auf diese beziehen sich auch meine Äußerungen)

LG
ramapas